

Ralf Wörner hat die Nase vorn

Solarwettbewerb SPOT AN! - Preisträger gekürt

Der 16 Jahre alte Realschul-Absolvent Ralf Wörner aus Tiefenbronn konnte es zuerst gar nicht fassen, dass er der Hauptgewinner des Solarwettbewerbes SPOT AN! der Pforzheimer Zeitung ist. Petra Wöllmer von der Presseabteilung des Hauptsponsors Toto-Lotto aus Stuttgart überreichte ihm im PZ-Haus den Siegerscheck.

Seine Arbeit ist ein Solarmodul mit Nachführung der Zellen zur optimalen Ausnutzung der Sonnenenergie mit Memo-Effekt. Das Zellen-Modul geht bei Sonnenuntergang wieder in die Ausgangsposition zurück.

Der zweite Preis ging an Christopher Kley aus dem Pforzheimer Stadtteil Würm. Der Gymnasiast vom Hebel-Gymnasium erfand eine mechanisch aufwendige Konstruktion mit automatischer Ausrichtung der Solarzellen zur Sonne hin (90-Grad-Effekt zur optimalen Nutzung des einfallenden Lichts). Ein Akku zur Speicherung der Restenergie ist mit eingebaut. Als besonderer Gag ist ein Radio angeschlossen. Es können aber auch andere Geräte betrieben werden.

Den dritten Preis sicherte sich der Pforzheimer Osterfeld-Realschüler Roland Wiegand. Er hatte als Experiment ein Solarmodell auf Wärmebasis für das Aufheizen von Wasser eingereicht.

Über eine Astronomie-Software und einen Solar-Experimentierkasten darf sich Thomas Kappler (Osterfeld-Realschule) als vierter Preisträger freuen. Er bastelte einen solarbetriebenen Reckturner.

Weitere Sachpreise stellten Fischer-Technik und der Franck-Kosmos-Verlag in Form von Solar-Experimentierkästen sowie United Soft Media mit Astronomie-Software für den Computer zur Verfügung.

Nach der Preisverleihung wurde unter den Gewinnern bereits eifrig gefachsimpelt, ob man Teile der Arbeiten miteinander kombinieren könnte, um eine zusätzliche Steigerung des Nutzungsgrades zu erreichen.

Die Arbeiten der drei Hauptpreisträger sind bis zum 20. August zu den üblichen Öffnungszeiten im KundenCentrum der Stadtwerke an der Werderstrasse 38 gegenüber der Herz-Jesu-Kirche ausgestellt.